

EIN REISESEGEN – NICHT NUR FÜR DIE FERIENZEIT

V: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:
Woher kommt mir Hilfe?

A: Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er lässt deinen Fuß nicht wanken;
er, der dich behütet, schläft nicht.

V: Nein, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.
Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten;
er steht dir zur Seite.
Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden
noch der Mond in der Nacht.

A: Der Herr behüte dich vor allem Bösen,
er behüte dein Leben.
Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst,
von nun an bis in Ewigkeit.

(Ps 121)

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

P: Herr, du schenkst uns Freude und Erholung.
Dein Segen macht unser Arbeiten fruchtbar
und lässt das Werk unserer Hände gedeihen.
Unter deinem Segen finden wir auch die nötige Erholung
für Leib und Seele.
Unsere Ferienzeit und der Abstand vom Alltäglichen
ermöglichen uns mehr Zeit für Begegnung und Erholung
und öffnen unseren Blick für die Schönheit deiner Schöpfung.

A: Herr, du bist zu allen Zeiten und an allen Orten mit uns auf dem Weg.
Im Alltag oder auf Reisen – du bist da!
Du selbst bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

(vgl. Joh 14, 6)

P: Du sendest uns deinen Engel, der uns sagt:

Fürchte dich nicht!

Wohlbehalten werden wir fortgehen
und wohlbehalten zu dir zurückkehren.

(vgl. Tob 5, 17)

Darum bitten wir dich:

Segne uns, wenn wir uns aufmachen.

Schütze uns vor allen Gefahren unterwegs
und lass uns gesund und froh ans Ziel gelangen.

A: So machen wir uns auf den Weg, Gott,
in der Gewissheit, dass wir in deiner Liebe geborgen sind.
Gelobt und gepriesen ist dein Name auf der ganzen Welt!

(P:) Es segne uns (euch) Gott auf allen Wegen,
der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Ich wünsche allen eine gesegnete und erholsame Ferienzeit!

Pfr. Christian Edringer